

DAS LETZTE WORT HABEN JETZT WIR BÜRGER*INNEN!

Dank Autonomiestatut (Art. 47)
können wir BürgerInnen dagegen
das Referendum ergreifen.

Um in einer **Volksabstimmung**
zu verhindern, dass dieses Ge-
setz in Kraft tritt,

**MÜSSEN WIR
BIS 20. SEPTEMBER
10.000 BEGLAUBIGTE
UNTERSCHRIFTEN SAMMELN.**

**UNTERSCHREIBE
JETZT IN EINER
GEMEINDE**

**UND ERINNERE
VERWANDTE UND
BEKANNTE**

Du kannst in jeder Gemeinde
des Landes unterschreiben,
in Bozen auch in den
Stadtvierteln.

WER UNTERSTÜTZT UNS BÜRGER*INNEN UND DIESE INITIATIVE?

CGIL



Dachverband
für Natur- und
Umweltschutz
in Südtirol



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

AGB

ASGB



SGB Cisl

GS

Gewerkschaft der Landesbediensteten
Sindacato dei dipendenti provinciali
Sindacato di Dipendenti Provinciali

AGO



Ambiente e Salute
Umwelt und Gesundheit

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE

Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft
Südtirol



Heimatpflegeverband
SÜDTIROL

oew

Organisation für eine solidarische Welt
Organizzazione per un mondo solidale



Lebenswertes
Unterland
Brixen



POLITIS

Ilse Waldthaler Stiftung
für Zivilcourage und soziale Verantwortung

heimat
Bressanone
Persenone



**Zukunftspakt
für Südtirol**



PLATTFORM PRO PUSTERTAL
www.pro-pustertal.it



Südtiroler Schützenbund ggr. 1954

www.rette-das-referendum.org



INITIATIVE FÜR MEHR DEMOKRATIE
INIZIATIVA PER PIÙ DEMOCRAZIA
SCOMENCIADIA POR PLU DEMOCRAZIA

Silbergasse 15 Via Argenterieri
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 324987
info@dirdemdi.org



**SVP und LEGA SALVINI
wollen dir das
REFERENDUM
NEHMEN!**



**Mit diesem Instrument
können wir die Gesetze
kontrollieren, damit sie
zum Wohl aller
gemacht werden.**

**JETZT
UNTERSCHREIBEN!**

WAS IST GESCHEHEN?

SVP und Lega Salvini haben im Juni ein Gesetz beschlossen, mit dem sie

- nichts weniger als das bestätigende Referendum über einfache Landesgesetze abschaffen wollen,
- mit dem die rechtlich vorgesehene objektive und gleichberechtigte Information zu Volksabstimmungen nicht mehr gesichert wäre und
- Bürgerräte nicht mehr von den BürgerInnen selbst einberufen werden könnten.

NO PASARAN!



WIE IST ES DAZU GEKOMMEN?

Die SVP und die Lega Salvini rechnen damit, dass es in der herrschenden Situation vielen Menschen schwer fällt, sich mit solchen Fragen zu befassen.

Ende 2019 – noch vor dem Ausbruch der Pandemie – hatte die SVP ihre Absicht, das Referendum wieder abzuschaffen, aufgegeben und den Gesetzentwurf fallen gelassen.

Mitten in der Pandemie, im November 2020, meinte sie eine vermutete Wehrlosigkeit der BürgerInnen nutzen zu können und bringt ihn wieder ein.

Auf perfidere Weise kann sie sich nicht gegen die Bevölkerung stellen.

**SIND WIR WEHRLOS? NEIN!
ES GENÜGT EIN GANG IN
EINE GEMEINDE!**



WESHALB MÜSSEN WIR DAS REFERENDUM SCHÜTZEN?

➤ Das Referendum ist unser Veto- und Kontrollrecht. Es stellt mit einer Volksabstimmung sicher, dass nur gilt, was wirklich von einer Mehrheit in der Bevölkerung mitgetragen wird.

➤ Es verlangt die Zusammenarbeit der politischen Vertreter und mit uns BürgerInnen.

➤ Es bewirkt, dass nicht nur gilt, was nur eine politische Mehrheit will, die 35% der Wahlberechtigten vertritt. Mit ihm muss auf die Argumente aller geachtet werden. So können sich viel mehr Menschen mit den Entscheidungen identifizieren.

➤ Das bewirkt das Referendum allein damit, dass es existiert und ohne dass es angewandt werden muss.

➤ Es verpflichtet zum Hinhören, zum Ernstnehmen anderer, zum Dialog und zur Suche nach Konsens.

Es ist der erste und entscheidende Schritt von einer Parteien- zu einer Bürgerdemokratie.